

In den kommenden Jahren steht ausser der Komplettierung des Neubaus mit Spinnmasch. noch eine Neugestaltung der Wäsche, Kremperei u. Kämmerei bevor.

Kapital: M. 2 250 000 in 7500 Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 500 000, 1872 um M. 750 000 erhöht.

Anleihe: M. 1 750 000 in 4% Oblig. von 1889, Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Mai/Juni auf 31./12. Ende 1911 noch in Umlauf M. 1 124 000. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1896—1911: 102.50, 101.50, 101, 100, 97.50, 98.50, 100.10, 101.50, 101.50, —, 99.50, 98.50, 100.50, 100, 99.25%. Notiert Leipzig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. besondere Abschreib., 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., 10% Tant. an Dir. u. Beamte, Rest nach G.-V.-B. Um eine Stabilität der Div. zu ermöglichen wurde aus dem 1899er Gewinn ein Div.-Erg.-F. gebildet, aus dem die Div. event. aufgebessert werden soll u. der zunächst mit zur Verstärkung der Betriebsmittel dient.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Wolle u. Wollspinnkto 2 459 405, Kassa 65 481, Wechsel 24 388, Grundstücke I 1 260 000, do. II 280 000, Atelier 23 938, Bau- u. Reparatur-Kto 1024, Transport-Versich. 1728, Brennmaterial. 1758, Stempelsteuer 33, Wollfett 1022, Assekuranz-Prämien 27 119, Unfall 961, Gasapparate 9000, elektr. Beleucht. 11 000, Beleucht.-Kto 3773, Utensil. 22 000, Masch. 630 000, Bankguth. u. Vorauszahl. 283 034, Debit. 1 037 000. — Passiva: A.-K. 2 250 000, R.-F. 225 000, Spez.-R.-F. 500 000, Div.-Erg.-F. 200 000, Schuldscheine 1 124 000, do. Zs.-Kto 2470, Kredit. 111 580, Darlehn 987 000, Unterst.-F. für Meister u. Arb. 6810 (Rüchl. 5000), Pens.-F. 70 056, Sparkassen 38 822, Delkr.-Kto 30 000 (Rüchl. 26 723), Neubau-F. 250 000, Div. 225 000, do. alte 504, Tant. an A.-R. 18 677, do. an Vorst. u. Beamte 18 677, Grat. 5000, Extralohn an die Arb. 10 000, Vortrag 69 069. Sa. M. 6 142 668.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 9936, Assekuranz-Prämien 8215, Transport-Versich. 576, Brennmaterial. 77 419, Beleucht. 5948, Atelier 19 595, Zs. 112 890, Handl.-Unk. 169 689, Unfall-Kto 9268, Krankenkasse 8789, Invaliditäts-Versich. 5605, Abschreib. 94 384, Gewinn 378 147. — Kredit: Vortrag 74 650, Wollspinnkto 825 816. Sa. M. 900 467.

Kurs Ende 1888—1911: 222, 232, 166.50, 135, 159.75, 153, 157, 200, 205, 165, 165, 198, 158, 152.50, 180, 165, 157.50, 177, 183, 175.50, 165, 195, 188, 176%. Notiert in Leipzig.

Dividenden 1886—1911: 18, 11, 12, 15, 4, 4, 5, 8, 7, 15, 13¹/₃, 10, 8, 12, 3¹/₃, 8¹/₃, 11, 4, 7, 10, 12, 13¹/₃, 8, 13¹/₃, 13¹/₃, 10%. (1900 gezahlt aus dem Div.-Erg.-F., der Kap.-Verlust von M. 234 377 wurde aus dem Spez.-R.-F. gedeckt, dem anderseits der Neubau-F. zugewiesen wurde.) Coup.-Verj. 4 J. (F.)

Direktion: Komm.-Rat Ludwig Wenzel, G. Bassenge, Luis Voget.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Otto Schulze, Stellv. Georg Roediger, Justizrat Hans Barth, Stadtrat Gust. Esche.

Prokuristen: M. Wildeus, C. Müller.

Zahlstellen: Leipzig: Eigene Kasse, Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Akt.-Ges. in Leipzig.

Gegründet: 24./1. 1880; eingetr. 2./3. Febr. 1880. Wegen der Umwandl. der Kommandit-Ges. a. A. in eine A.-G. lt. G.-V. v. 20./6. 1911 siehe bei Kap.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Kammgarnspinnereien u. damit zusammenhängenden oder ähnlichen Geschäftszweigen, sowie Beteiligungen an anderen Etablissements oder Geschäften in diesen Branchen. Verfertigt wird hauptsächlich Garnspezialitäten, bunte Garne, Teppich- u. Strickgarne, Phantasiesorten etc. Jahresums. 1903—1911: M. 15 750 000, 17 500 000, 20 250 000, 22 500 000, 23 600 000, 20 600 000, 23 700 000, 25 000 000, 23 000 000. — Das Unternehmen beschäftigt ca. 3000 Arbeiter, verfügt für seinen Betrieb über Dampfmasch. in Gesamtstärke v. 5000 PS. u. arbeitet mit 150 Kammstühlen, ca. 90 000 Spinnspindeln, sowie 30 000 Zwirnschindeln. Die Spinnerei ist in d. letzten Jahr. vollst. reorganisiert, und den veränderten Wollproduktionsverhältnissen angepasst. Ferner besitzt die Ges. eine grosse Färberei u. Druckerei für Kammzug. Der gesamte Grundbesitz der Ges. in Plagwitz beträgt 124 200 qm mit 111 800 qm bebauter Arbeitsfläche. 1901/1902 Erricht. einer eig. Wollkämmerei, Wäscherei u. Sortiererei. 1906 Erwerb des seither gepachtet. Kämmerei-Grundstücks. Buchwert der Immobil. u. Mobil. am 31./12. 1911 M. 9 142 170 gegen M. 20 541 796 Tax- bzw. Anschaffungswert. Die Gesamt-Abschreib. seit Bestehen des Etabliss. bis Ende 1911 belaufen sich auf M. 11 399 624. 1907/08 fanden umfangreiche Neubauten statt, darunter die Vergrößerung der Kämmerei-Anlagen. Die Ges. besitzt von den 1889 gegründeten Botany Worsted Mills zu Passaic in Nordamerika (A.-K. jetzt § 3 600 000) § 1 491 000 Aktien (Ende 1909 mit M. 8 327 570 zu Buch stehend bei einem Nom.-Wert von M. 6 262 200, somit Durchschnittskurs 132.98%); ein Teil dieser Aktien wurde bei einer Dez. 1903 erfolgten Neu-Em. der Botany Worsted Mills zu 150% herein genommen und dagegen der Besitz der Leipziger Ges. an Botany Worsted Mills Gold-Bonds abgestossen; Div. der amerik. Ges. 1894—1910: 9, 10, 7, 20, 15, 25, 6, 8, 12, 15, 15, 23, 28, 23, 23, 30, 18, 12% = M. 751 464. Die Ges. ist ferner bei der Sächs. Kunstweberei Claviez A.-G. zu Adorf mit M. 168 000 in Aktien beteiligt. (Div. 1907—1911: 4, 4, 5, 5, 5%) 1903 Beteilig. an der neu gegründ. Kommandit-Ges. Konkordia Spinnerei Stöhr & Co. in Neschwitz bei Tetschen i. Böhmen mit M. 205 200, welche Beteilig. seit 1906 auf M. 836 050 erhöht ist. Diese Ges. wurde zur Erleichterung des Absatzes in Böhmen gegründet u. hat ihren Betrieb 1904 aufgenommen, der vertragsgemäss in Lohn für das Plagwitzer Etabliss. erfolgt; Ertragnis in Neschwitz 1906—1910: 14, 14, 12, 16, 14%.